

**Samstag, 27. Mai 2023, 19.30 Uhr**  
**Grosser Saal des Konservatoriums Bern, Kramgasse 36, 3011 Bern**

## **Open Chamber Music – “Vergessene grossartige Romantiker”**



**Monika Urbaniak, Leitung und Violine**  
**Amelia Maszońska, Franziska Baran, Susanne Isenberg**  
**und Hélène Morant, Violinen**  
**Emanuele Ruggero, Viola**  
**Christopher Mui, Cello**  
**Pawel Mazurkiewicz, Klavier**

**Eintritt frei – Ihre Spende kommt dem Stipendienfonds zugute**

*«Das Konzert bringt Werke von zwei fantastischen, polnischen Komponisten und Pianisten ans Tageslicht – Maurice Moszkowski und Juliusz Zarębski. Zudem erklingt wunderschöne Musik des Wiener Komponisten Joseph Hellmesberger.*

*Die Suite für zwei Violinen und Klavier, eines der bekanntesten Kompositionen von Moszkowski, ist in verschiedenen Aspekten spektakulär und brillant. Das hochvirtuose Werk mit den kontrastvollen Sätzen ist bemerkenswert für seinen vielfältigen Einsatz, Glanz und auch die Leichtigkeit der Salonmusik. Genau diese elegante Stimmung ergänzen die beiden charmanten Kompositionen von Hellmesberger perfekt.*

*Ein Werk mit grosser Originalität, das Quintett für Klavier und Streicher in g-Moll von Zarebski, wurde in seinem Todesjahr geschrieben. Der Komponist spürte, dass dieses Quintett ein wichtiger Teil seines musikalischen Testaments werden würde.*

*Er widmete es seinem Professor Franz Liszt.»*

**Monika Urbaniak**

**Eintritt frei – Ihre Spende kommt dem Stipendienfonds zugute**

**Maurice Moszkowski (1854–1925)**

Suite g-Moll für 2 Violinen und Klavier, op. 71 (1903)

Allegro energico

Allegro moderato

Lento assai

Molto vivace

**Monika Urbaniak, Amelia Maszońska und Pawel Mazurkiewicz**

**Joseph Hellmesberger (1855–1907)**

Serenade (Siciliano) für 3 Violinen und Klavier

**Franziska Baran, Susanne Isenberg, Hélène Morant  
und Pawel Mazurkiewicz**

Romanze für 4 Violinen und Klavier, op. 43,2

**Monika Urbaniak, Franziska Baran, Susanne Isenberg, Hélène Morant  
und Pawel Mazurkiewicz**

**Juliusz Zarębski (1854–1885)**

Quintett g-Moll für 2 Violinen, Viola, Violoncello und Klavier, op. 34 (1885)

Allegro

Adagio

Scherzo

Finale

**Monika Urbaniak, Amelia Maszońska, Emanuele Ruggero,  
Christopher Mui und Pawel Mazurkiewicz**

**Bitte wenden!**

Eintritt frei – Ihre Spende kommt dem Stipendienfonds zugute

## Vorschau:

Donnerstag - Sonntag, 01 - 04. Juni 2023

### **Pop-Up Festival**

Das jährliche Festival wird von Studierenden kuratiert und jedes Jahr neu gestaltet. Es bietet eine Art Werkschau des aktuellen, lokalen Jazz und seinen vielen Berührungspunkten mit anderen musikalischen Sparten.

→ Jazz und Contemporary Music

→ Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben: [www.hkb-musik.ch/jazz](http://www.hkb-musik.ch/jazz)

Donnerstag, 01. Juni 2023, 18 Uhr

### **Halt auf Verlangen – Violine und Flöte**

Zum Abschluss der Konzertreihe erklingt das Streichoktett von Mendelssohn-Bartholdy (Klasse Monika Urbaniak) neben Werken für Querflöte (Klasse Adam Walker)

Im JazzSpot: Alberto Santamaria (E-Gitarre).

→ Spittelkapelle, Bahnhofplatz 2, 3011 Bern, [www.begh.ch](http://www.begh.ch)

Dienstag, 20. Juni 2023, 19.30 Uhr

### **Solist\*innen-Diplomkonzert TOBS**

Studierende des Master Specialized Music Performance mit Vertiefung Solist\*in und Gewinner\*innen eines HKB-internen Wettbewerbs präsentieren solistische Werke. Begleitet werden sie vom Sinfonieorchester Biel Solothurn unter der Leitung von Christoph Campestrini.

→ Solist\*innen: Dannong Wu, Akkordeon und Julia Frischknecht, Gesang

→ Gewinner\*innen des Wettbewerbes: Gleb Lukonin (Bakalaia), Mara Möritz (Gesang), Lorène Quinodoz (Gesang) und Raman Kamisarau (Klavier)

→ Yehudi Menuhin Forum, Helvetiaplatz 6, 3005 Bern

Eintritt frei – Ihre Spende kommt dem Stipendienfonds zugute